



Detailansicht des Registereintrags

XENION PSYCHOSOZIALE HILFEN FÜR POLITISCH VERFOLGTE e.V.

Aktuell seit 24.03.2025 16:32:49

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|---|--|
| Registernummer: | R007289 |
| Ersteintrag: | 24.03.2025 |
| Letzte Änderung: | – |
| Letzte Jahresaktualisierung: | – |
| Tätigkeitskategorie: | Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung |
| Kontaktdaten: | <p>Adresse: paulsenstraße 55 12163 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +4915142078678 E-Mail-Adressen: jonas.stocker@xenion.org Webseiten: xenion.org</p> |
| Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge): | |
| Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24 | |
| Öffentliche Zuwendungen, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge | |
| Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung: | |
| Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24 | |
| 0 Euro | |

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,41

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Jonas Stocker**

Funktion: Co-Geschäftsführer

2. Janina Meyeringh

Funktion: Co-Geschäftsführerin

3. Anne Marie Benzing

Funktion: Co-Geschäftsführerin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Jonas Stocker****2. Jonas Stocker****3. Janina Meyeringh****4. Anne Marie Benzing****Gesamtzahl der Mitglieder:**

33 Mitglieder am 14.03.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (2):

1. Der Paritätische Gesamtverband
2. Der Paritätische Verband Berlin

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (5):**

Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir vertreten die Interessen unserer Vereinsarbeit, sowie der Zielgruppe des Vereins, gegenüber Öffentlichkeit und Politik im Kontext unserer Arbeit als Behandlungszentrum für traumatisierte Geflüchtete.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (11):

1. Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin

Betrag: 560.001 bis 570.000 Euro

Führen von Hauptamtlichen- und ehrenamtlichen Vormundschaften

2. Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Therapie und Sozialberatung in GUs

3. Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Wohnberatung und Kooperationsprojekte mit Genossenschaften für Geflüchtete

4. BMFSFJ

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Psychosoziale Beratung f. traumatisierte Geflüchtete

5. BAMF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Nürnberg

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Asylverfahrensberatung für besonders vulnerable Geflüchtete

6. Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 710.001 bis 720.000 Euro
Psychosoziale Versorgung von traumatisierten Geflüchteten

7. Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Therapeutische und Sozialpädagogische Versorgung in GU's

8. Landesamt für Gesundheit und Soziales

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro
Früherkennung für besonders vulnerable Geflüchtete - Berliner Netzwerk für besonders Schutzbedürftige

9. BAMF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Nürnberg
Betrag: 910.001 bis 920.000 Euro
AMIF (EU) - psychosoziale Versorgung von besonders vulnerablen Geflüchteten, Schwerpunkt Opfer von Genderspezifischer Gewalt

10. Senatsverwaltung für Bildung Jugend und Familie Berlin

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Berlin
Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro
Psychosoziales Clearing für UMF

11. Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Berlin
Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Psychosoziale Sprechstunde in Schöneberg

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

70.001 bis 80.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[40095_XENION-e-V-_Bericht-zum-Jahresabschluss-zum-31-12-2023.pdf](#)